

Grüner Wald
Zum Falken
Grüner Wald
Koblenz, H. Vogel
Hotel Berg
Metropole
Evangel. Hospiz
Prinz Nikolaus
Bellevue
Jahreszeiten
Lainz, Fr. Nikolaus
Hansa-Hotel
Zum Anker
Taunus-H.
Cordian
Metropole
Römerbad
Grüner Wald
Kurfürst, Taunus-H.
Dortmund
Hotel Nassau
Weisse Lilien
Taunus-Hotel
Schw. Bock
Kaiserhof
Hotel Berg
Kronprinz
Taunus-Hotel
Evangel. Hospiz
Zwei Böcke
Vitzsburg
Central-Hotel
Hotel Berg
Weisse Lilien
Rhein. Hof
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Hotel Berg
Kissingen
Hotel Bellevue
Taunus-H.
Mombjor
Hotel Nassau
Grüner Wald
Weisse Lilien
Zur Stadt Em
Pariser Hof
Zum Kranz
Friedrich-Ring 2
Hansa-Hotel
Prinz Nikolaus
Wilhelma
Hotel Osterhoff
Hansa-Hotel
Mädchenheim
Kohlend, Goldg. 2
Viktoria-Hotel
Cordian
Pr. Altsellin
Quisisana
Grüner Wald
Kaiserhof
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Reichenhall
Grüner Wald
Bellevue
Hansa-Hotel
dar, Grüner Wald
Schwarzer Bock
Zur Stadt Em
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Grüner Wald
Reichstr. 19
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Kölnischer Hof

Bellevue
Grüner Wald
Zum Anker
Metropole
Kaiserhof
Grüner Wald
Grüner Wald
Europäischer Hof
Regina-Hotel
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Zum Anker
Evangel. Hospiz
Einhorn
Hotel Berg
Engl. Hof
Hotel Berg
Bellevue
Bellevue
Gr. Wald
Zur Stadt Em
Prinz Nikolaus
Europäischer Hof
Elsässerplatz
Villa Hertha
Viktoria-Hotel
Kaiserhof
Hotel Berg
Metropole
Central-Hotel
Zur Stadt Em
Pariser Hof
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Union

Bellevue
Grüner Wald
Zum Anker
Metropole
Kaiserhof
Grüner Wald
Grüner Wald
Europäischer Hof
Regina-Hotel
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Zum Anker
Evangel. Hospiz
Einhorn
Hotel Berg
Engl. Hof
Hotel Berg
Bellevue
Bellevue
Gr. Wald
Zur Stadt Em
Prinz Nikolaus
Europäischer Hof
Elsässerplatz
Villa Hertha
Viktoria-Hotel
Kaiserhof
Hotel Berg
Metropole
Central-Hotel
Zur Stadt Em
Pariser Hof
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Union

ralinen

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.50 M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 M.
Einzelnummer mit der Kurhauptliste 1.50 M., mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 1.00 M.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile 200 Millard., die 60 mm breite Reklamezeile 400 Millard., die 84 mm breite Reklamezeile 500 u. 800 Millard., Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen 250, 600, 700 u. 1000 Millard. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 326.

Freitag, 21. November 1924.

58. Jahrgang

Die Programme für Kurhaus und Theater befinden sich auf Seite 2

Aus dem Kurhausprogramm.

Zu dem 1. Volks-Symphoniekonzert

heute Freitag sind noch einige restliche Karten zu 1.50 Mark an der Tageskasse zu haben.

Das 1. Konzert des „Wiesbadener Lehrergesangsvereins“ findet als „Cornelius-Abend“ am Samstag abend 7 1/2 Uhr im grossen Saale statt. Die Leitung des Konzertes hat wieder Musikdirektor Otto Naumann aus Mainz. Als Solist ist unser einheimischer beliebter Tenor Lu Roffmann gewonnen worden.

Frühkonzert am Sonntag.

Am kommenden Sonntag, den 23. November, findet vormittags 11 1/2 Uhr im grossen Saale ein „Frühkonzert“ statt, das die bekannte Violin-Virtuosin Anna Hegner aus Basel mit der Pianistin Fräulein Lamby bestreitet. Der Reinertrag des Konzertes fliesst dem Kinder- und Altershilfsfonds des Deutschen Caritas-Verbandes zu.

Schachspiel.

Am gleichen Tage nachmittags 4 Uhr wird im kleinen Saale der deutsche Schachmeister Georg Schowies ein Simultan-Spiel bis zu 25 Partien veranstalten. Der Eintrittspreis beträgt 1 Mk.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— **Staatstheater.** In der am Sonntag, den 23. d. Mts., stattfindenden Aufführung von „Walküre“ mit Kammerängerin Gabriele Englerth von der Staatsoper in München als „Brünnhilde“ gastiert Herr Ludwig Hofmann vom Stadttheater in Bremen als „Hunding“ auf Anstellung. — Die Bühnenbilder des Kindermärchens „Das tapfere Schneiderlein“ von Birkner, welches im „Kleinen Haus“ am Samstag, den 22. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, zur Erstaufführung gelangt, sind von Friedrich Schlein entworfen und eingerichtet, während der neue Vorhang vom Maler Schoupal ausgeführt wurde. Die Spielleitung hat Eduard Mebus.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Wiesbaden als Kongressstadt. In den Tagen vom 27. und 28. November hält hier die Vereinigung der südwestdeutschen Bäder ihre Tagung ab.

Kurhaus.

Konzert des Wiesbadener Männergesangsvereins.

Die Literatur für Männerchor a capella weist neben einer Unzahl seichter Ware nur verhältnismässig wenig Werke von musikalischem Wert auf. Komponisten von Ruf, von einigen Ausnahmen abgesehen, haben sich gar nicht oder nur gelegentlich auf diesem Gebiet betätigt. In den grösseren Formen mit Begleitung, namentlich in der Kantate, ist uns von diesen aber manche bedeutende Gabe gespendet, so Bruch (Frithjof), Brahms (Rinaldo), Berger (Meine Göttin), Draesecke (Colombus), Hegar (Das Herz des Douglas), Rheinberger (Das Tal des Esspingo), Reinecke (Hakon Jarl), Nodé (Das Meer). Von den lebenden Komponisten hat namentlich der Berliner Tondichter Hugo Kann mit seinem „Das Lied des Glöckners“ und in jüngster Zeit mit seinem „Requiem“ für Männerchor, Altsolo und Orchester grossen Erfolg gehabt. — Das letztere Werk führte der hiesige Männergesangsverein in seinem Konzert am Busstag im Kurhaus erstmalig auf. Die textliche Unterlage der Musik nach Worten der heiligen Schrift hält sich in ihren einzelnen Abschnitten inhaltlich nicht streng an die herkömmliche Form des Requiem, sondern stellt in der Hauptsache

— Wohltätigkeitskonzert. Das lebhafteste Interesse, welches das erstmalige Hervortreten des Orchestervereins Philharmonie kürzlich fand, wird durch die Zusage des Herrn Regierungspräsidenten Dr. Haensch bestätigt, welcher das Protektorat über das am Dienstag, den 25. November, im grossen Saale der Wartburg stattfindende Wohltätigkeitskonzert zum Besten der vom Hochwasser Geschädigten im Rheingau, übernommen hat. Als Solisten sind gewonnen: Frau Anni Hans-Zoeppfel, Hofopernsängerin Wiesbaden, Herr Joseph Peischer, Konzertmeister am Staatstheater, beide Künstler von anerkanntem Ruf. Bei dem bekannten Opfersinn der Wiesbadener und dem sehr niedrigen Eintrittspreis ist mit einem starken Besuch zu rechnen. Der Kartenvorverkauf hat bereits rege eingesetzt. Vortragsfolge und Vorverkaufsstellen sind aus dem Plakatanschlag ersichtlich.

WILHELMSTRASSE 36

PARK-KAFFEE
PARK-BAR
PARK-CABARET
PARK-TABARIN

FÜHREND FÜR WIESBADEN

— Der Nassauische Verein für Naturkunde E. V. eröffnet am Freitag, den 21. d. Mts., abends 8 Uhr, im Lyzeum I am Schlossplatz seine Wintervorträge. Herr Prof. Dr. Kadesch wird einen Bericht über die botanischen Exkursionen geben, Herr Oberstudiendirektor Heineck wird über den angeblichen Meteoritenfall bei Erbenheim sprechen. Freunde naturwissenschaftlicher Unterhaltung sind willkommen.

— **Einen Gesellschaftsabend** mit Prämierung des schönsten Bubikopfes Parfümtombola, einer Tanzschau veranstaltet das Hotel Metropole am Samstag dieser Woche ab 9 Uhr in seinen sämtlichen Räumen. Zwei Kapellen und mehrere bekannte Tänzerpaare sind engagiert. Da nur eine beschränkte Zahl Karten ausgegeben wird, empfiehlt sich vorherige Tischbestellung zum Souper.

Reise und Verkehr.

— Gesellschaftsreisen von Amerikanern nach Deutschland. Der Norddeutsche Lloyd plant im nächsten Jahre Gesellschaftsreisen von Amerikanern nach Deutschland in grossem Umfange. Die Schiffsahrtsgesellschaft gibt

zu diesem Zwecke eine Broschüre heraus, die kostenlos verbreitet wird. Ausserdem sind 70 bis 80 Herren der Lloyd-Vertretungen nach Amerika gegangen, um für den deutschen Fremdenverkehr nützliche Studien zu machen. In einer Eingabe an die bayerische Staatsregierung fordert die Münchner Vertretung des Norddeutschen Lloyds Erleichterung der Einreise von Ausländern nach Deutschland mit der zutreffenden Begründung, dass durch die Belebung des Ausländer-Reiseverkehrs nicht nur die Schifffahrt, sondern die Inlandsindustrie und der Inlandshandel gestärkt werden. Die Pass-, Zoll- und Grenzbestimmungen müssten so gehandhabt werden, dass der Ausländer gern nach Deutschland kommt. Die bayerische Regierung, die über ein besonders wichtiges Verkehrsgebiet verfügt, wird aufgerufen, in dieser Beziehung bei den Reichsbehörden vorstellig zu werden.

Neues vom Tage.

— **Einkommensteuer des amerikanischen Automobilkönigs.** Die Ford Compagnie in Detroit entrichtete für das Jahr 1923 eine Einkommensteuer von 14,5 Millionen, Henry Ford für seine Person 2,5 Millionen und sein Sohn Edson Ford 2 Millionen Dollar.

— **Die Frau als Aertzin.** Die Londoner „Medizinschule für Frauen“, die erste Ausbildungsanstalt für weibliche Aerzte, die geschaffen wurde, besteht 50 Jahre. Während es vor einem halben Jahrhundert nur zwei Frauen in dem offiziellen Register der britischen Aerzte gab, sind es heute mehr als 2000. Die erste Aertzin der Welt war Elizabeth Blackwell, eine geborene Engländerin. Die erste Frau, die einen medizinischen Rang in England erwarb, war Elizabeth Garrett Anderson, die in die Genossenschaft der Apotheker aufgenommen wurde. Eine segensreiche Tätigkeit haben englische Aertztinnen in Indien entfaltet, wo sie die Damen des Haroms behandelten, die sich von keinen männlichen Aerzten untersuchen lassen dürfen.

Lustige Ecke.

„Sie haben die schönen Augen Ihrer Mutter“, sagte der junge Mann, der sich noch immer nicht zum entscheidenden Wort aufgerafft hatte. — „Ja“, entgegnete sie lächelnd, „und das dicke Scheckbuch von meinem Vater.“ — Eine Viertelstunde später waren sie verlobt.

Zu Peter Altenberg kam einmal ein junger Dichter und brachte ihm ein Manuskript. Zwei Tage später kam er wieder und bat um des Dichters Meinung. „Ich habe Ihr Werk gelesen. Nun, ich verkenne seinen Reiz nicht. Einerseits handelt es sich hier um ein kalligraphisches Meisterwerk, dessen Schnörkelreichtum ich ebenso bewundere wie die Gleichmässigkeit der Buchstaben. Andererseits begreife ich nicht, wie man an ein solches Machwerk so viel Mühe und Arbeit hängen kann.“

ziehung von tiefer musikalischer Sicherheit und Auffassung. Ihre Stimme ist in der Mittellage von glühender Wärme, in der Höhe sehr ausgiebig.

Zum guten Gelingen des Werkes trugen unser Kurorchester, Herr Krollmann an der Orgel und der Kinderchor wesentlich bei. Das Konzert wurde eröffnet mit der Tragischen Ouverture von Brahms und Liedern von Schubert, wobei in gleicher Weise die treffliche Dirigentenkunst und Klavierbegleitung unsers Altmeisters Prof. Mannstaedt zu bewundern war. N.

Im Staatstheater

gastierte am Dienstag in „Martha“ von Flotow als „Lyonel“ Herr Martin Kremer vom Staatstheater in Kassel. Sein urfrischer, weicher und biegsamer Tenor zeigte in allen Lagen bemerkenswertes Ebenmaß. Mühelos flossen die Töne von den Lippen. Auch die Deklamation war verständlich und deutlich. Dazu kam warmtimbriertes Musikempfinden und leichtbewegliches Spiel. Herr Kremer fand eine ausserordentlich herzliche Aufnahme bei der Zuhörerschaft. N.

GEORG A. SCHNEIDER

gegenüber dem Kochbrunnen
TAUNUSSTRASSE 9.

Werkstätten für vornehme Pelzkonfektion

Pelzmäntel
Pelzjacken
Pelzcapes

Pelzfutter
Pelzbesätze
Pelzkolliers

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 21. November 1924.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

I. Konzertim Ring von 10 symphonischen Konzerten zu
volkstümlichen Preisen 1924/25Leitung: **CARL SCHURICHT**Solist: **FRIEDRICH PETERSEN** (Orgel)Orchester: **Städtisches Kurorchester**

Näheres in besonderem Handprogramm.

Dauerkarte für die 10 Konzerte: 6 Bill. Mk.

Garderobegebühr: 0,10 Bill. Mk.

Der Kartenverkauf findet nur durch die
Organisationen statt.

4 und 8 Uhr im kleinen Saale:

**Film-Vorführungen
„Wiesbadener Leben“**

I.

**Bilder vom Herbstball im
Kurhaus 1924**

II.

„Unter falscher Maske“
Detektiv-Film in 5 Akten

III.

**Automobilturnier
in Wiesbaden 1924**

Eintrittspreis 1 Bill. Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 22. November

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

7 1/2 Uhr im grossen Saale:

**I. Konzert des Wiesbadener
Lehrergesangsvereins**

Sonntag, den 23. November

Vormittags 11 1/2 Uhr im grossen Saale:

Früh-Konzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

4 Uhr im kleinen Saale:

Schachvortrag

8 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert

Täglich ab 4 Uhr nachmittags:

Casino-Ecarté-Spiel! Lilletaspiel!**Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus**

Freitag, den 21. November 1924.

7. Vorstellung. 221. Vorstellung. Stammreihe D.

Flachsmann als Erzieher

Komödie in drei Aufzügen von Otto Ernst.

In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer
einer Knaben-Volksschule

Jan Flemming

Bernhard Vogelsang

Carsten Diercks

Emil Weidenbaum

Claus Riemann

Franz Römer

Betty Sturhahn

Gisa Holm

Negendank, Schuldener bei Flachsmann

Kluth, Schuldener der benachbarten

Mädchenschule

Schulinspektor Bröscheke

Prof. Dr. Prell, Regierungsschulrat

Frau Dörmann

Max, ihr Sohn

Brackmann

Frau Biesendahl

Alfred, ihr Sohn

Robert Pfeiffer

Carl Jensen, Schüler Vogelsangs

Guido Lehrmann

Karl Sellnick

Gustav Schwab

August Mombert

Max Andriano

Gustav Albert

Paul Breitkopf

Marga Kuhn

Friedel Nowack

Hans Bernhöft

Eduard Kossog

Walter Zöllin

Paul Wiegner

Irma Pfeiffer

Walter Zöllin jun.

August Schwade

Amalie Landien

Herm. Hartmann

Erich Emge

Karl Lubjahn

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt

Zeit: Gegenwart

Spielleitung: Max Andriano.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 9 1/4 Uhr.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Grosses Haus**

Samstag, den 22. Nov., Stammreihe G:

Das Rheingold

Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 23. Nov., Stammreihe B:

Die Walküre

Anfang 5 1/2 Uhr.

**Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus**

Freitag, den 21. November 1924.

8. Vorstellung. 260. Vorstellung. Stammreihe III.

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Aufzügen nach Beaumarchais von Cesare

Sterlini.

Musik von G. Rossini.

Personen:

Graf Almaviva

Bartholo, Arzt

Rosine, sein Mündel

Basilio, Musikmeister

Marzelline, Rosine's Gouvernante

Figaro, Barbier

Florillo, Diener Almavivas

Ein Offizier

Ein Notar

Ludw. Roffmann

Franz Biehler

Hilda Goldberg-Thiele

A. Nosalowitz

Elisabeth Schmidt

Nic. Geisse-Winkel

H. Schorn

Theo Zentes

Andreas Becker

Musikalische Leitung: A. Rother.

Die Türen bleiben während der Eröffnungsmusik geschlossen.

Nach dem 1. Aufzug (2. Bild) 10 Minuten Pause.

Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall

vorbehalten. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Kleines Haus**

Samstag, den 22. Nov., nachm. bei aufgeh. Stammk.

Zum ersten Male:

Das tapfere Schneiderlein

Anfang 3 Uhr.

Abends Stammreihe V:

Wer weint um Juckenack?

Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 23. Nov., bei aufgeh. Stammkarten

Und das Licht scheint in der Finsternis

Anfang 7 Uhr.

**HOTEL
QUISISANA**

Parkstr. 5 - Erathstr. 4 bis 12

In unvergleichlich schöner, ruhiger Lage am
Kurhaus und Kurgarten130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder, Fließendes warmes Wasser
und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock.
Zimmer einschl. Heizung und Bedienung und voller erstklassiger
Verpflegung von 10 G.-Mk. an.**NASSAUER HOF WIESBADEN**

Täglich 4 1/2 Uhr (mit Ausnahme des Sonntags)

VORNEHMER TANZ-TEEDamen-, Kinder-
u. Backfisch-Hüte**Modehaus Ullmann**
Kirchgasse 21:-: Reiche Auswahl in
Wollvesten u. Jumper**PUPPENKÖNIG**

MARKTSTRASSE 9

WIESBADEN

TELEFON Nr. 3495

Erstklassiges Spezialgeschäft in Spielwaren

Prompter Versand ins In- und Ausland

Städ

Kai

Städtisc

1. Therm

Kohlen

Zusatz

dusche

nachm

2. Moor

jedoch

an der

vormit

3. Wasse

Wasser

und 3

(Für Da

Frei

4. Römis

von 8

mittags

Freitag

nachm

vormit

5. Inhal

und 2

An So

Sonn-

zu

Therma

8 bis 1

An So

Sonn-

zu

Therma

8 bis 1

An So

Sonn-

zu

Therma

8 bis 1

An So

Sonn-

zu

Therma

8 bis 1

An So

Sonn-

zu

Therma

8 bis 1

An So

Sonn-

zu

Therma

8 bis 1

An So

Sonn-

zu

Therma

8 bis 1

An So

Sonn-

zu

Therma

8 bis 1

An So

Sonn-

zu

Therma



Restaurant „Hahn“

15 Spiegelgasse 15

nahe Kurhaus und Kochbrunnen

Berühmt für Küche und Keller

Hummer — Austern — Caviar

TANZ

Hauskapelle

TANZ

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstag nachmittags und Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag nachmittags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag nachmittags von 1 bis 6 Uhr und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- u. Feiertags geschlossen

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Hermann Knapp WIESBADEN

Früchte- u. Lebensmittel-Grosshandlung
Büro und Engros-Lager: Friedrichstrasse 8
Verkaufslokal Marktplatz 3

Spezialität:

Rheinische Früchte-Konserven
und Braunschweiger Gemüse-Konserven
frische und getrocknete Früchte aus direkten Importen.

Leistungsfähigstes Haus und vorteilhafteste
Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Hotels,
Restaurants und Pensionen.

Preislisten auf Wunsch zur Verfügung
Telefon 6458 Versand nach Auswärts.

Metropole-Wiesbaden

Samstag, den 22. Nov., abends 9 Uhr

Gesellschafts-Ball

mit Preisverteilung des schönsten

BUBIKOPFES

anschliessend

TANZ-SCHAU

Parfum Vau Ess Stuttgart



J. Speier Nachf.

Herzschuhwaren

Wiesbaden

Fernruf 246 Langgasse 18



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



HAPAG-HARRIMAN

HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES
(HARRIMAN LINE)

Regelmäßige Abfahrtsender
ERSTKLASSIGEN
PASSAGIERDAMPFER
Albert Ballin, Deutschland
Resolute, Reliance

HAMBURG NEW YORK

D. „Deutschland“ 18. Dez.
D. „Albert Ballin“ 15. Jan.
D. „Deutschland“ 29. Jan.

Ausgehend über Southampton, Cherbourg
Rückkehrend über Cherbourg, Southampton

ALLE BEQUEMLICHKEITEN
für anspruchsvolle Reisende erster und
zweiter Klasse wie für Fahrgäste dritter
Klasse, vorzügliche Reisegelegenheit bei
angenehmster Verpflegung

WEITER REGELM. ABFAHRTEN
nach Südamerika, Cuba/Mexico, West-
indien, Afrika, Ostasien usw.

Fahrkarten, Auskünfte und Drucksachen durch:

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Hamburg, Alsterdamm 25

und deren Vertreter in

WIESBADEN: Reisebüro

der Hamburg-Amerika Linie,

Taunusstr. 11 u. Kranzplatz 6.

MAINZ, J. F. Hillebrand & Co. L.

Reiche Klarastr. 10

Zimmer mit und ohne Pension
Diner — Souper
à la carte

Hotel-Restaurant Dahlheim
Fein bürgerliches Haus
Taunusstr. 15 gegenüber dem Kochbrunnen

Erstklassige
Glas- u. Flaschenweine
Mäßige Preise

H. HAAS

Vornehme
Herren-Schneiderel

TAUNUSSTRASSE 13, 1. Stock
Ecke Geisbergstrasse

366

„Lavendel“, das Parfum der guten alten Zeit.

Parfum
1.50, 4.50

Wasser
2.50, 4.50

Seife
— .70, 1.25

Badesalz
1.75, 3.—

Talkum
— .90

Riechsalz
1.50, 3.50

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden, Spezialgeschäft für Toilette-Gegenstände (Wilhelmstrasse 38)



KREYSEL-ZIGARETTEN

werden vom Qualitätsraucher immer bevorzugt



Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 18. November 1924.
(Nachdruck verboten).

Alfer, K., Fr., Arzheim Hospiz z. hl. Geist
Amcke, M., Hr., Diez Hotel Berg
Angermann, C., Hr., Sundwig Rose
Anlauff, R., Hr., Meerane Grüner Wald
Anton, J., Hr., Hotel Berg
Ascheles, Ch., Hr., Nantes, Zum neuen Adler
Baida, D., Hr., Ludwigshafen, Weisses Ross
Bamberger, S., Hr. m. Fr., Bad Kissingen
Baum, Hr. m. Fr., Gerolstein, Central-Hotel
Beck, A., Hr., Berlin Schwarzer Bock
Bregman, J., Hr. m. Fam., Moskau
Sanat. Dr. Lubowski
Beringhaus, C., Hr., Duisburg Schw. Bock
v. Herz, J., Fr., Mannheim, Frankfurter Hof
Bierbrauer, 2 Fr., Central-Hotel
Blum, R., Hr. m. Fr., Halle Hansa-Hotel
von Bodungen, H., Hr., Lüneburg, Schw. Bock
Bozenfeldmann, M., Hr., Antwerpen
Zur Stadt Biebrich
Boucoiran, L., Hr. m. Fr., Paris, Viktoria-H.
Brinck, M., Fr., Krefeld Englischer Hof
Brinck, M., Fr., Krefeld Englischer Hof
Brühl, J., Hr., Buchschlag Hansa-Hotel
Bantfuss, E., Fr., Berlin, Frankfurter Hof
Burkhardt, J., Hr., Luzern Grüner Wald
Burkhardt, E., Hr., Luzern Grüner Wald
Chägerin, Th., Hr. m. Fr., Edgartown
Englischer Hof
Chopin, G., Hr., Saarbrücken Römerbar
Cleve, C., Hr. m. Fr., Goslar, Z. neuen Adler
Dahheim, L., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Dalrymple, Fr. m. Begl., London, Leberberg 18
Darmstädter, F., Hr., Freiburg, Grüner Wald
Daut, C., Hr., Chemnitz Hansa-Hotel
Driesberg, M., Hr., Neustadt, Hotel Bender
von Eckard, A., Hr., Berlin Z. neuen Adler
Ehmann, B., Hr., München Grüner Wald
Engelhard, M., Hr., Einhorn
Euchen, M., Hr., Saarbrücken, Hansa-Hotel
Falk, J., Hr., Kaiserslautern, Hotel Nassau
Falk, M., Hr., Strassburg Metropole
Feinellaux, J., Hr., Paris Römerbad
Feldmaus, A., Hr., Mannheim Langgasse 8
Ferre, J., Hr., Darmstadt Westmünster
Fichte, G., Fr., Leipzig Hansa-Hotel
Fielordy, O., Hr., Frankfurt Weisses Lilien

Fischer, E., Fr., Landau
Fischer, F., Fr., Leipzig
Flach, G., Hr., Bonn
Flecker, W., Hr., Berlin
Forek, H., Hr., Frankfurt
Frech, M., Fr., Darmstadt
Geuser, L., Hr.,
Gebhardt, M., Hr., Breslau
Goner, J., Hr., Dortmund
Goudin, E., Hr., Frankfurt
Grams, J., Fr., Heilbronn Würzburger Hof
Groh, H., Hr., Heidelberg, Zur Stadt Biebrich
Grünbaum, A., Hr., Strassburg Römerbad
Grundmann, E., Hr., Essen 4 Jahreszeiten
Grünfeld, D., Hr., Antwerpen Hotel Saalburg
Guggenheim, G., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Gutmann, H., Hr., Frankfurt Einhorn
Gutmann R., Hr., Freiburg Grüner Wald
Hagen, M., Fr., Bremen Goldener Brunnen
Haller, M., Fr., Düsseldorf, Hosp. z. hl. Geist
Hanauer, B., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Hartkopf, A., Hr., Barmen Einhorn
Hauck, C., Hr., Mainz Viktoria-Hotel
Hauser, H., Fr., Krefeld Schwarzer Bock
Auf der Heide, K., Hr., Kaiserslautern
Hotel Westmünster
Heiderheim, Th., Fr. m. Kind, Köln
Pens. Wenker-Paxmann
Herz, E., Hr., Krefeld Grüner Wald
Herzberger, W., Hr., Mainz Schwarzer Bock
Heymer, L., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hilbert, O., Hr., Köln Grüner Wald
Hippenauer, H., Hr., Geisenheim, Hansa-Hotel
Hitzbleck, G., Fr. m. Begl., Duisburg
Schwarzer Bock
Hoch, H., Hr., Oppenau Zur Traube
Hoffmann, M., Fr., Berlin, Frankfurter Hof
Hoffmann, G., Fr., Berlin, Frankfurter Hof
Huber, W., Hr., Pforzheim Friedrichstr. 31
Huigen, G., Fr., Bingen Franz-Abstr. 6
Hünnerberg, M., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Israel, A., Hr., Düsseldorf Taunus-Hotel
Jacob, O., Hr., Neustadt Hansa-Hotel
Joseph, P., Hr., Frankfurt Ritters-Hotel
Katzenwadel, L., Hr., Freiburg Hotel Berg
Kaufmann, S., Hr., Trier Rose
Keucker, F., Hr. m. Begl., Andernach
Hansa-Hotel
Kissel, M., Fr., Hotel Osterhoff
Klein, H., Hr., Koblenz Union
Klinkke, E., Fr., Berlin Grüner Wald
v. Kleinsorgen, K., Hr. m. Fr., Rittergut Borg

Kluge, O., Hr., Frankfurt
Knobloch, M., Hr.,
Knorr, A., Hr., Mülhausen
Kochs, W., Hr., Düsseldorf, Viktoria-Hotel
Koenigsen, P., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
Kremer, M., Hr., Kassel Bellevue
Krieger, W., Hr., Köln Grüner Wald
Kühne, L., Hr., Bremen Grüner Wald
Lammertz, A., Hr., Köln Taunus-Hotel
Landtloss, J., Hr., Köln Zur Traube
Lange, E., Hr., Mannheim Central-Hotel
Laribe, Ph., Hr., Mainz Bellevue
Lehr, M., Hr., Trier Grüner Wald
Lewin, P., Hr., Hamburg Prinz Nikolas
Liebenstund, Chr., Fr., Godesberg
Schwarzer Bock
Link, E., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Loebenberg, B., Hr., Wülfersbach
Lüsdorf, J., Hr., Blankenberg, Grüner Wald
Meus, J., Hr., Trier Grüner Wald
Meyer, H., Fr., Bremen Schwarzer Bock
Meyer, K., Hr., München Grüner Wald
Miericke, R., Hr. m. Fr., Berlin Kaiserbad
Möller, F., Hr. m. Fr., Koblenz, Central-Hotel
Morkel, A., Hr., Dierbach Häfnergasse 6
Moshacher, S., Hr., Frankfurt, Palast-Hotel
Mousseas, A., Fr., Bremen Goldener Brunnen
Müller, F., Hr., Dortmund Einhorn
Müller, H., Hr., Offenbach Hansa-Hotel
Müller, A., Fr., Leon Kiedricher Str. 8
Münster, L., Hr., Hanau Grüner Wald
Nasse, W., Hr., Rheinfelden Kaiserhof
Neumann, M., Hr. m. Begl., Leipzig
Neurath, R., Hr. m. Fr., Köln Schw. Bock
Obeneuer, A., Hr., Marburg, Schwarzer Bock
Oppenorth, J., Hr., Godesberg, Weisses Ross
Ostiens, H., Hr., Gittersloh Central-Hotel
Orts, H., Hr., Duisburg Kaiserbad
Pandel, W., Hr., Weiburg Einhorn
Piel, A., Hr., Limburg Grüner Wald
Pilat, J., Hr., Frankfurt Taunus-Hotel
Radu, A., Hr., Würzburger Hof
Raubach, M., Fr., Häfnergasse 6
Reinartz, J., Hr., Brüggen Hansa-Hotel
Reinikens, J., Hr., Essen Hansa-Hotel
Rindler, V., Hr. m. Fr., München Rose
Rohr, J., Hr., Frankfurt Zum Bären
Romberg, I., Fr., Essen Schwarzer Bock

Rosenbusch, A., Hr., Kirm Burghof
Rothstein, P., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Grüner Wald
Ruben, J., Hr., den Haag Rose
Rückenstein, B., Hr., Domhotel
Salm, A., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Salzmann, V., Hr., Konstanz, Grüner Wald
Sass, H., Hr., Köln Grüner Wald
Schippers, H., Hr. m. Fr., Krefeld, Schw. Bock
Schlengel, J., Hr., Köln Kaiserbad
Schlosser, K., Fr., Saarbrücken, Frankf. Hof
Schmidt, Fr., Kassel Haus Icke
Schol, H., Fr., Leningrad Adolfsallee 31
Scholtka, W., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Zum neuen Adler
Schubert, A., Hr., Lg. Schwalbach, H. Vogel
Schwab, J., Hr., Augsburg Grüner Wald
Seeligmann, R., Fr., Karlsruhe Dahlheim
eSligmann, B., Hr., Berlin Grüner Wald
Spindler, P., Hr., Hilden 4 Jahreszeiten
Spriesterbach, L., Fr., Rodina
Springer, P., Fr., Frankfurt Europ. Hof
Stadermann, O., Hr., Erfurt Grüner Wald
Stahl, E., Hr., Dauborn Zum Schiachthof
Stein, W., Hr., Frankfurt, Europäischer Hof
Steinberger, H., Hr., München, Grüner Wald
Stephan, F., Hr., Leipzig Grüner Wald
Steuer, Hr. m. Fr., Neustadt, Viktoria-Hotel
Stammith, A., Hr. m. Fr., Neuhelm
Schwarzer Bock
Theobald, I., Fr., Düsseldorf Villa Frank
Thomas, J., Hr., Mörsbach Grüner Wald
Touffon, P., Hr., Central-Hotel
Tretlin, H., Fr., Berlin Frankfurter Hof
Tschau, E., Hr., Hamburg Grüner Wald
Tschatschavatz, Fürst, Grüner Wald
Vogt, J., Hr., Höchst Einhorn
Wagner, E., Fr., St. Ingbert Viktoria-Hotel
Wakes, A., Hr., London Hotel Berg
Wandschneider, F., Fr., Uerdingen
Schwarzer Bock
Wasum, H., Hr., Bacharach Hansa-Hotel
Webermann, P., Hr., Zur Stadt Biebrich
von Weiher, A., Fr., Gross-Bosehof, Quiesana
Weike, H., Fr. m. Begl., Hansa-Hotel
Weli, E., Hr., Weiburg Hotel Berg
Weimar, Hr. m. Fr., Salzwedel, Z. n. Adler
Weisser, O., Fr., Kassel Schwarzer Bock
Wernecke, P., Hr., Frankfurt Hotel Berg
Wolff, H., Hr., Köln Grüner Wald
Wolters, D., Fr., Weisses Ross
Wünsche, F., Hr. m. Fr., Lodi, Schw. Bock
Zehden, M., Hr., Rüdelsheimer Str. 20

Spielwarenhaus
Wiegel & Co.
Kleine Burgstr. 1
Puppen

VORNEHME MAASS-SCHNEIDEREI
TAUNUSSTRASSE 13
TELEFON 1071
WIEGAND
WIESBADEN MODELLE

Corsets **Obersky** Damenwäsche
Grosse Burgstrasse 3/7 Ecke Wilhelmstrasse
Unsere Spezialitäten sind:
Elastische Häftormer
Büstenhalter, auf der Haut zu tragen
Damenwäsche in unerreicht. Schönheit
Grosse Auswahl Anfertigung nach Maß
Billige Preise.

Berthold Jacoby Umzüge
Internationale, speziell überseeische
Möbeltransporte und Speditionen
Berlin Charlottenburg Leonhardtstr. 3
Hamburg Königstrasse 14-16
Wiesbaden
London
Paris
innerhalb der Stadt
auf dem Kontinent
von u. nach Übersee
Grosses Möbellagerhaus
Viktoriastrasse 2-6
120 Sicherheitskabinen.
TELEPHONE in WIESBADEN: 3847, 3848, 3849.
LEITUNG in WIESBADEN: **Robert Ulrich.**
TAUNUSSTRASSE 91, gegenüber dem Kochbrunnen.

Hotel und Badhaus
Weisse Lilien
Häfnergasse 8
Bekanntes Familien-Hotel
Volle Pension
einschl. aller Abgaben Mark 7.—
Täglich KÜNSTLER-KONZERT

Kinephon-Theater
Taunusstr. 1 am Kochbr.
Programm vom 21.—27. November
TAO
Das Geheimnis von
Siam Cambo
Abenteuer-Film in 6 Akten
„Um eine begehrenswerte Frau“
Ein sensationelles
Erlebnis, in 6 Akten
Anfang 4, Sonntag 3 Uhr.
Letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.

HOTEL REICHPOST
WIESBADEN
Bekanntes Haus von gutem Ruf
Pension
Incl. Heizung und Bedienung
von Mk. 7.— bis 9.—
Wein im Ausschank — Pfungstädter
Märzenbier — Münchner Spatenbräu
Gemütliche Aufenthaltsräume
Nikolasstrasse 16/18
Nahe Hauptbahnhof

Guttmann
D A M E N K O N F E K T I O N
Niederlassungen in:
München
Nürnberg
Augsburg
Würzburg
Frankfurt
Cöln
Duisburg
Wiesbaden

W

Erscheint
Bezugspreis
Einzelne Nummern
In Fällen höherer
Ansprüche auf

Nr. 32

Die Progra
be

Aus
Kon

In dem I.
vereins heute S
der Mainzer, o
verein mit, so c
hat. Den Pro
Herr Hugo W
Wilms aus M
sonders darauf
um 7 1/2 Uhr b

Über Fräuk
dem Frühko
des Kinder
schen Caritas
interessieren:
Basel; sie ist
Kindesalter ge
vom 5. Leben
Prof. Wolf in E
erstaunlichem
und bei Prof.
musikalisches
klassischen We
sind Basel, Be
vor allem Lon
glanzvoll gefei
Berlin bekenn
habe seine ung
Glut, Tonfülle
A. Hegner, und
Brahms', betont
vollen bel-canto
zu eigen gema
Fräulein Hegne
das Frankfurte
ausgezeichnete
Siegeszug in E

Die Kurver
nachmittag 3 U
einem Simultan
des Kurhauses
1 Mk., es wird
beten Figuren
Schachspielern
elegante Spiel c

Das Wirts
Vo

Ich kenne ei
Dorfes, durch d
Linden stehen
fast die ganze
der zweifelnstr
hinweg ins wei
Lindenschatten
Morgens, wenn
lag, des Mittags
Luft zitterte, un
Sonne hinterm
Horizont im tie

Besonders s
Dann ist die so
Menschen belebt
kommen oder
Spaziergängern
Arbeitern, Frau
von ihnen kenn
einen freundliche
knüpfe ich ein k
friedsamen Stund
denke, wenn ich
kalten, gleichgü

Freilich, die
Poesie eingebüß
die städtische In